

Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0415 Rheinische Musikschule
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau BG Dr. Klein

**Teilergebnisplan****Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen):**

Die Rheinische Musikschule erhält einen jährlichen, allgemeinen Landeszuschuss. Eine Änderung der diesbezüglichen Berechnungsgrundlage führt ab 2016 zu einer Ertragsverschlechterung. Diese Haushaltsverschlechterung kann nur teilweise durch die Zuschussmittel für das Projekt „JeKits – Jedem Kind Instrument, Tanzen, Singen“ kompensiert werden.

**Zeile 4 (öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte):**

Steigende Schülerzahlen führen ab 2016 zu einem höheren Gebührenaufkommen. Darüber hinaus sieht die Veranschlagung ab 2017 eine 5%ige Gebührenerhöhung vor; die letzte umfassende Gebührenanpassung erfolgte zum 01.08.2007.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

In dieser Zeile sind schwerpunktmäßig die Honorarkosten für Lehrkräfte veranschlagt (Hj. 2016 = rd. 1,35 Mio. €, Hj. 2017 = rd. 1,33 Mio. €, Hj. 2018 = rd. 1,28 Mio. €, Hj. 2019ff. = rd. 1,24 Mio. €).

**Zeile 16 (sonstige ordentl. Aufwendungen):**

Das niedrige Ergebnis 2014 sowie die Abweichung zu den Planjahren 2015ff. ist im Wesentlichen auf die Mietaufwendungen der Rheinischen Musikschule an die Gebäudewirtschaft und die Einführung des spartenbezogenen Verrechnungspreises zum 01.01.2015 zurückzuführen. Die Neuberechnung der Mietaufwendungen führt bei dieser Zeile ab 2015ff. zu einer Ansatzserhöhung.

Für die Umsetzung des Projekts „JeKits – Jedem Kind Instrument, Tanzen, Singen“ erfolgt für 2016 und 2017 eine einmalige Ansatzaufstockung in Höhe von 21.000 € bzw. 43.000 €